



THZM e.V. Horemansstraße 8 Rgb., 80636 München

Bezirk Oberbayern / Zuschusswesen
Jasmin Neumayer / Edmund Schweikl
Prinzregentenstraße 14
80538 München

München, 24.08.2022

Antrag auf Zuschusserhöhung sowie Stellenzuschaltung

Sehr geehrte Frau Neumayer, sehr geehrter Herr Schweikl,

ich bedanke mich für unseren freundlichen und unterstützenden Austausch im Vorfeld und darf Ihnen wie vereinbart meinen formlosen Antrag zukommen lassen.

Das Trauma Hilfe Zentrum München unterstützt seit fast 17 Jahren Menschen nach einer akuten Traumatisierung und Menschen mit Traumafolgen durch Beratungs- und spezifische Gruppenangebote.

Menschen, die organisierte ritualisierte und sexualisierte Gewalt erlebt haben oder noch erleben, werden in unserer Ausstiegsberatung längerfristig beraten und begleitet.

Für Männer, die aufgrund häuslicher und / oder sexualisierter Gewalterfahrung unter Traumafolgen leiden, bieten wir Beratung und Stabilisierung im Einzelsetting an. Dieses Angebot wird bezuschusst aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit, Familie und Soziales im Rahmen eines Bayerischen Gewaltschutzkonzeptes (www.bayern-gegen-gewalt.de) und wird buchhalterisch gesondert geführt.

Darüber hinaus bieten wir Fort- und Weiterbildungsangebote für Fachleute an und vernetzen diese und Einrichtungen für Hilfe und Therapie bei Traumatisierung und psychischen Traumafolgen.

Die **Betroffenearbeit** des Trauma Hilfe Zentrums München e.V. wird unterstützt durch das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München, den Landkreis München, den Bezirk Oberbayern, das Bayerische Staatsministerium für Arbeit, Familie und Soziales (Männerprojekt „TraumaMann“) sowie durch Eigenmittel. Die Fort- und Weiterbildungsangebote des Vereins müssen sich durch Teilnahmegebühren selbst tragen.

Zum Hintergrund meines Antrages:

Zum 01.02.2019 haben wir zusätzliche Räumlichkeiten für die Beratung und Durchführung von Gruppenangeboten angemietet. Eine dauerhafte Zuschusserhöhung durch das Gesundheitsreferat der Landeshauptstadt München ist bis heute leider nicht möglich. Zum 01.12.2021 haben wir für unsere „alten“ Räumlichkeiten eine Mieterhöhung bekommen. Zudem haben wir durch allgemeine Preissteigerungen höhere Ausgaben. Ich beantrage daher eine dauerhafte Erhöhung des jährlichen pauschalen Zuschusses um 7.500,-€.

THZM e.V.
Horemansstraße 8 Rgb.
80636 München
USt-ID-Nr. DE815020596
VR 200131 Amtsgericht München

Tel 089-41327950
Fax 089-120 27 901
Mail info@thzm.de
www.thzm.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse München
IBAN DE 03 7015 0000 1003 5958 71
BIC SSKMDEMM

Darüber hinaus bitte ich um Finanzierung einer pädagogischen Fachkraft mit traumaspezifischer Kompetenz in einem Umfang von 30 Wochenstunden.

Bedingt durch die Corona Pandemie sowie deren Folgen auf psychosozialer Ebene, den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, diverse Gutachten und das Aufdecken von systematischen Missbrauch durch Kirche oder im Leistungssport kommt es zu einer Zunahme von Anfragen nach Beratung und Unterstützung sowohl von direkt Betroffenen als auch von privaten und professionellen Bezugspersonen. Wir begrüßen und unterstützen es sehr, dass Menschen sich Hilfe holen und wir freuen uns, dass dies durch eine allgemeine höhere gesellschaftliche Aufmerksamkeit befördert wird. So kann langfristig Leid vorgebeugt, verhindert und reduziert werden.

Um auf die immer länger werdenden Wartezeiten für ambulante und stationäre traumatherapeutische Versorgung zu reagieren und einer psychischen Destabilisierung Betroffener entgegenzuwirken, erweitern wir unser Angebot ab Herbst diesen Jahres um ein fortlaufendes wöchentlich stattfindendes und offenes körperorientiertes Stabilisierungsangebot. Auch eine musiktherapeutische Gruppe für Männer, die aufgrund eigener Gewalterfahrung unter Traumafolgen leiden und selbst eigene Gewaltbereitschaft mitbringen wird etabliert. Ab Frühjahr 2023 planen wir den Start einer fachlich angeleiteten Selbsthilfegruppe.

Hinzu kommen Anfragen aus den ländlichen Regionen Oberbayerns mit der Bitte um Durchführung von Angeboten vor Ort, zum Beispiel in Form von Außensprechstunden und Anfragen aus Justizvollzugsanstalten und der Straffälligenhilfe. Auch das Aufweichen von Geschlechtergrenzen führt zu einer Zunahme von Nachfragen von gender fluiden Betroffenen. Wir arbeiten am Limit und können diese neu hinzukommenden Bedarfe, auch wenn wir sie fachlich vollumfänglich befürworten, unter Berücksichtigung unserer eigenen vorhandenen Ressourcen bestenfalls punktuell bedienen.

Ich beantrage daher eine dauerhafte Erhöhung unseres jährlichen pauschalen Zuschusses um 61.000,-€. Zum 01.01.2022 haben wir von der Landeshauptstadt München bereits eine – derzeit noch befristete Stellenzuschaltung – erhalten und konnten unser Angebot signifikant erweitern.

Die Entwicklung unserer Betroffenenarbeit in den letzten Jahren:

Menschen, die akut ein Trauma erlitten haben oder unter einer (komplexen) Posttraumatischen Belastungsstörung leiden sowie Bezugspersonen, können sich für **Beratung** an uns wenden.

Die Entwicklung der Anzahl der Beratungen (ohne Ausstiegsberatung):

Jahr	Stattgefundene OBs	Steigerung zum Vorjahr in %
2021	1196	14,23 %
2020	1047*	15,43%
2019	907	26,67 %
2018	716	13,83 %
2017	629	-

*inkl. 47 Anrufer*innen bei unserem Krisentelefon während des 1. Lockdowns

Die Ressourcenorientierten **Stabilisierungsgruppen** sind ein Angebot für Betroffene mit Traumafolgestörungen zum Erlernen neuer Möglichkeiten des Umgangs mit belastenden Erinnerungen, Bildern und Symptomen.

THZM e.V.
Horemansstraße 8 Rgb.
80636 München
USt-ID-Nr. DE815020596
VR 200131 Amtsgericht München

Tel 089-41327950
Fax 089-120 27 901
Mail info@thzm.de
www.thzm.de

Bankverbindung
Stadtsparkasse München
IBAN DE 03 7015 0000 1003 5958 71
BIC SSKMDEMM

Die Entwicklung der Anzahl Stabilisierungsgruppen:

Jahr	Anzahl der Stabilisierungsgruppen	Steigerung zum Vorjahr in %
2021	27	22,72 %
2020	22	15,78 %
2019	19	58,33 %
2018	12	9,09 %
2017	11	-

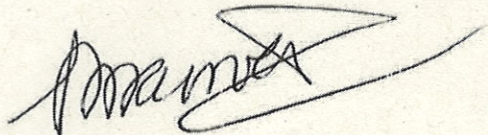
Zusätzlich zu den oben genannten Stabilisierungsgruppen bieten wir einen monatlich stattfindenden Singabend an.

Finanzieller Umfang und Höhe des beantragten Zuschusses:

Insgesamt beantragen wir eine Erhöhung unseres jährlichen Zuschusses durch den Bezirk Oberbayern von derzeit 100.000,-€ / Jahr um 68.500,-€ / Jahr und somit auf **168.500,-€ / Jahr.**

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen sehr gerne – auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung. Sie erreichen mich nach meinem Urlaub ab dem 14.09.2022 unter der Rufnummer 089 / 4132795-20 sowie per Mail unter stephanie.kramer@thzm.de

Mit freundlichen Grüßen



Stephanie Kramer
Vorstandsvorsitzende